

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2014/2015

Liebe Vereinsmitglieder

Bereits zum zehnten Mal darf ich Sie über ein verflissenes Vereinsjahr informieren. Über einige der nachstehend aufgeführten Anlässe haben wir schon in den zwei Vereinsmitteilungen berichtet. Das vergangene Jahr war ein sogenanntes ruhiges Jahr und doch wird mein Jahresbericht nicht kürzer als in früheren Jahren.

Gleich zu Beginn des neuen Vereinsjahres durften wir zum vierten Mal zapzarap bei uns im Werkgebäude begrüßen. Sie spielten ihr Programm "Räuber". Nachdem wir beim dritten Auftritt von einem "full-house" sprechen durften, lag der Zuschaueraufmarsch diesmal unter unseren Erwartungen. Liegt der Grund beim gleichzeitigen Auftritt vom Zirkus Knie in Schaffhausen? Auf jeden Fall genossen die Anwesenden einen vergnüglichen Abend.

Als nächster Anlass stand die Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2014 auf dem Programm. 26 Mitglieder inklusive Vorstand haben sich im Gasthaus Hirschen eingefunden. Die Geschäfte konnten speditiv behandelt werden. Vor dem üblichen Imbiss erfreute uns unser Mitglied Hansruedi Stäuble mit einigen Zaubertricks.

Schon am 17. Mai luden wir unsere treuen Helfer/innen zu einem gemütlichen Helferfest ins Schützenhaus im Tal ein. Mit 17 Teilnehmern von 45 eingeladenen waren wir nicht gerade überlaufen. Lag es daran, dass wir das Fest am Nachmittag durchführten? Oder ist einfach zu viel los?

Den Grillabend vom 27. Juni haben wir im Schützenhaus durchgeführt. Da ist es vielleicht weniger gemütlich als auf dem Uhwieser Hörnli. Es hat aber den Vorteil, dass es wetterunabhängig ist und dass auch Mitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, teilnehmen können.

Turnusgemäss fand die Bundesfeier der Gemeinden Dachsen und Laufen-Uhwiesen in Dachsen statt. Diesmal in und vor der Schelling-Schüür mitten im Dorf. Trotz schönem Wetter lag die Zahl der Besucher nur bei geschätzten 100 - 150 Personen. Offensichtlich wussten verschiedene Uhwieser/innen nicht wo die Schelling-Schüür zu finden ist.

Am 19. September organisierten wir zusammen mit ProWeinland das Treffen der Kultur veranstaltenden Organisationen in Uhwiesen. Nach einer Führung durch die Anlagen von Eichenberger Obst marschierten wir ins Schützenhaus. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Ruedi Karrer und einem Referat "Neue Ideen braucht der Verein" folgte ein Imbiss mit gemütlichem Zusammensein.

Am 22. November 2014 fand wieder das jährliche Jassturnier statt. Wie im Vorjahr kämpften 20 Jasser/innen um Punkte. Die Ergebnisse zeigen, dass beim Jassen Können ein Faktor ist, aber Kartenglück auch dazu gehört. So sind verschiedene regelmässige Teilnehmer/innen mal in den vorderen Rängen, mal in den hinteren Rängen anzutreffen. Aber alle genossen einen gemütlichen Abend in angenehmer Gesellschaft. Und zum Schluss durften alle einen kleinen Preis heimtragen. Die Rangliste finden Sie auf unserer Homepage.

Am 17. November 2014 und am 28. Januar 2015 führte unser Mitglied Markus Dudler jeweils die maximal mögliche Zahl von 15 - 16 Teilnehmer/innen durch das IVF-Museum. Es war interessant einmal die Entwicklung von Gegenständen wie Watte, Verbandpflaster usw., die wir alle zu Hause haben, zu verfolgen. Weil das Museum innerhalb des Fabrikgeländes liegt, mussten wir den Termin auf den spät möglichen Zeitpunkt legen, was vielleicht dem einen oder anderen Interessierten doch zu früh war.

Die Uhwieser Mappe 2014 ist den Themen "Naturschutzgebiete, Weiher, Bäche und Biotope in Laufen-Uhwiesen" gewidmet. Als Autoren zeichneten Edi Gasser, Dieter Mändli und Rägi Knill. Unterstützt wurden die Autoren durch eine Anzahl externer Fachleute.

Zu den monatlichen Jassnachmittagen gibt es nicht viel Neues zu berichten, sie wiesen wiederum sehr unterschiedliche Teilnehmerzahlen auf. Durch die Schliessung des Gasthauses Hirschen war und ist die Weiterführung in Frage gestellt. Im Januar 2015 fiel der Jassnachmittag aus. In den Monaten Februar bis April 2015 findet er im Armbrustschützenhaus statt. Wie es nachher weitergeht ist noch offen.

Den regelmässigen Besucher/innen unserer Homepage ist sicher aufgefallen, dass sie neu gestaltet wurde. Ich würde mich natürlich freuen, hin und wieder einige Kommentare im Gästebuch zu lesen.

Zum Schluss meiner Ausführungen danke ich folgenden Organisatoren

- David Rapold für den Grillabend;
- Serge und Regula Rohrbach für den Jassabend;
- dem Team Uhwieser Mappe (Peter Gysi, Rägi Knill, Dieter Mändli, Nicole Maurer, David Rapold) für die Erstellung, Gestaltung und Verteilung der letztjährigen Mappe;

meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen wie allen weiteren Helferinnen und Helfer für ihren geleisteten Einsatz. Nur dank ihnen kann ich von einem aktiven Vereinsjahr berichten. Mein Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, die unsere Anlässe besuchen und uns so Ansporn für weitere Aktivitäten geben.

Uhwiesen, im April 2015

Euer Präsident
Edi Gasser